

...ST. GREGOR...

Um mit unserem Vorrat in Winter Schuhwerk aufzuräumen, werden wir denselben zu Preisen offerieren, die den Kostenpunkt im Einkaufe ganz außer acht lassen. Der Winter ist noch nicht vorüber und Sie können es mit Ihrem Interesse nicht verzeihen, wenn Sie diese Gelegenheit, gute Winterwaren unter dem Einkaufspreise zu erhalten, vorüber gehen lassen.

Filzschuhe ohne Nähte für Männer wert 1.75 jetzt	1.25	Frauen Filzschuhe feste Qualität wert 2.25 jetzt	1.50
Filzschuhe, die Fesseln die gemacht werden, schöne Gacón wert 2.50 jetzt	1.90	Frauen Filzschuhe mit Ledersohlen guter Wert zu 2.00 jetzt	1.50
Ganz mit bestem Leder befehte Filzschuhe wert 3.00 jetzt	2.25	Frauen Überschuhe extra hoch mit 2 Schnallen wert 2.25 jetzt	1.75

Wir kaufen aller Art Produkte und bezahlen den höchsten Marktpreis dafür.

St. Gregor Mercantile Co.
St. Gregor, Sask.

für gute Waren,

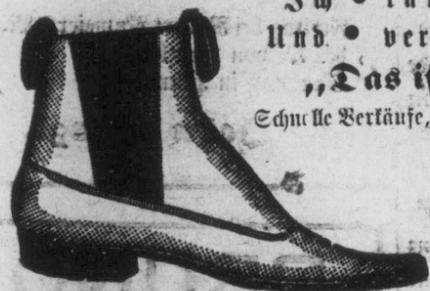
mäßige Preise und gerechte Behandlung geht zum
MUENSTER - CASH - STORE

wo Sie eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werden, sowie die berühmten De Laval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Disl. Eggen, Kentucky Drills, Chatham Pflügmästen und Wägen, u. s. w.

L. J. LINDBERG

Eigentümer

„Speziales-Schuh-Geschäft.“ Kommet und sehet meine Schuhe!



Ich • kaufe • Sie • echt,
Und • verkaufe • Sie • recht.

„Das ist mein Motto.“

Schnelle Verkäufe, kleine Profite, zufriedene Kunden

Schuhreparatur schnell
... und pünktlich befohrt ...

Geo. K. Muench
MUENSTER, Sask.

Schweine zu verkaufen.

Nachfragen bei

Nikolaus Till,

FISH CREEK, Sask.

Samenkartoffel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat gute Samenkartoffel zu verkaufen.

George Hofmann, Münster, Sask.

Licensed Auctioneer

Nehmet bei Euren Verkäufen Franz Döbel von Fulda zum Versteigern, er tut es für 2%.

Franz Detzel, - Fulda.
Auctioneer.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzellanwarenschränken, u. c.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Zu verkaufen.

Junge Berkshire & Yorkshire Schweine zu verkaufen. Will Vieh in Handel nehmen.

Robt. Blume,
Dead Moose Lake.

Tat, worauf er und sein Begleiter — der dritte hatte sich aus dem Staube gemacht — ihre anfängliche Reckheit ablegten.

Chur, Schweiz. Der greise Bischof Johannes Fidelis Battaglia von Chur in der Schweiz hat, wie dortige Blätter melden, wegen seines hohen Alters — er steht im 80. Lebensjahre — resignirt. Der hl. Vater, Papst Pius X., hat wenn auch ungern, dem Gesuche des Bischofs um Enthebung von seinem Amte entsprochen, ihm aber aufgetragen, die Diözese bis zur Einsetzung seines Nachfolgers weiter zu leiten. Die Wahl des neuen Bischofs soll am 7. Mai stattfinden.

Rom, Italien. Am 25. April wurde Se. Eminenz, Kard. Gennaro Portanova, Erzbischof von Reggio in Calabrien morgens, während er sich vorbereitete, die hl. Messe zu zelebrieren, vom Schläge gerührt. Er starb fast augenblicklich. Er war geboren am 11. Oktober 1845 in Neapel und wurde im Konsistorium vom 19. Juni 1899 durch Papst Leo XIII. zur Kardinalwürde erhoben. Er war Mitglied der Kongregationen der Bischöfe und Regularen, des Konzils der Riten und der Ablässe und Reliquien.

Von Rom wird angekündigt, daß der Papst in der ersten Hälfte des Monats Juni ein Konsistorium abhalten wird, in dem neue Kardinäle ernannt werden. Die Namen der für die Kardinalwürde bestimmten Personen sind nicht bekannt; doch glaubt man, daß die Liste Mgr. Amleto, Erzbischof von Paris, Mgr. Mendes Beirão, Patriarch von Lissabon und einen Deutschen, vielleicht Bischof Wm. Schneider von Baderborn oder den Theologen Professor Franz Heiner enthalten wird.

Wie die katholischen Blätter mitteilen, hat der Papst in einem Motu proprio angeordnet, daß kleinere Diözesen Italiens successiv mit Nachbar-diözesen so vereinigt werden, daß unbeschadet der bisherigen Vorrechte ein Bischof die beiden Diözesen verwaltet. In Spanien wird ein ähnliches Regime durchgeführt.

Monte Cassino, Italien. Don Ambrogio Amelli O. S. B., Prior der Abtei Monte Cassino wurde vom D. Kreis der Kongregation der Bischöfe und Regularen vom 6. April 1908 zum Abt der Benediktinerabtei St. Maria [La Badia] zu Florenz ernannt. Die Abtei wurde vom Markgrafen Hugo von Toscana am Anfange des 11. Jahrhunderts von Cassinese Mönchen gegründet. Abt Amelli, der auch in der Gelehrtenwelt einen Ruf besitzt, steht in seinem 60. Lebensjahre. Er ist am 18. März 1848 zu Mailand geboren; zuerst Unterbibliothekar an der Ambrosiana in Mailand, trat er 1883 in Monte Cassino ein seit 1890 war er Prior.

Jerusalem, Palästina. Das deutsche Hospiz in Jerusalem, dessen langjähriger Direktor, P. F. W. Schmidt Anfangs Dezember v. J. am Vorabend seiner Rückreise in den Orient in Köln von einem Straßenbahnwagen überfahren wurde und den dabei erlittenen

Verletzungen erlag, hat jetzt einen neuen Oberen, P. Ernst Schmitz, gleich seinem Vorgänger ein Lazarist und bisher Regens des Priesterseminars in Funchal auf der Insel Madeira erhalten. P. Schmitz hat die ihm angetragene Leitung des Hospizes angenommen. Er stammt aus Rheidt in der preussischen Rheinprovinz und ist ein wissenschaftlich hochgebildeter Mann und bedeutender Sprachkennner. Möge ihm in Jerusalem ein ebenso erfolgreicher und segensreicher Wirken wie seinem verewigten Ordensgenossen beschieden sein!

China. Die katholische Kirche in China. Von drei Vierteln (genau 32 aus 44) der katholischen Missionen in China liegen jetzt statistische Angaben vor über die Zunahme der Katholiken während des Jahres 1907. Diese beträgt im Durchschnitt 9 Prozent. In einzelnen Missionen ist der Prozentfuß der Zunahme bedeutend größer, so besonders in der westlichen Mongolei, im Lande der Ortos, wo sie 30 Prozent beträgt. Die Zunahme der Katholiken in ganz China dürfte für das Jahr 1907 rund 78,000 betragen und ihre Gesamtzahl mit 1,044,000 Seelen anzusehen sein.

Ausland.

Berlin. Mäherst traurig ist es um die Finanzen des deutschen Reiches bestellt. Der Reichsschatzsekretär Sydow gestand in der Budgetkommission des Reichstages ein, daß in den nächsten 5 Jahren die Schulden des Reiches um eine Milliarde Mark zunehmen müssen, selbst ohne, daß eine Vermehrung der Ausgaben erfolge. Eine durchgreifende Reform, welche die konsequente Durchführung eines geeigneten Schuldtilgungsplanes in sich schließt, sei deshalb unabwendbar.

Die Hochzeit des Prinzen August Wilhelm, des viertältesten Sohnes des Kaiserpaars, ist für den fünfzigsten Geburtstag der Kaiserin, der auf den 22. Oktober fällt, angesetzt worden. Der im zweiundzwanzigsten Lebensjahre stehende Prinz, der mit den kaiserlichen Eltern in Korsu weilt, ist seit dem 27. Dez. 1906 mit der am 21. April 1887 geborenen Prinzessin Alexandra Viktoria, der zweitältesten Tochter des Herzogs Friedrich Ferdinand zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg verlobt.

Die „Norddeutsche Allgem. Ztg.“ veröffentlicht die neuerlassene Bestimmungen über die Ausbildung für die Diplomaten Laufbahn. Darach werden zukünftig zwei juristische Examina, sowie eine Prüfung in der englischen und französischen Sprache abgelegt werden müssen, ehe Jemand in den diplomatischen Dienst eintreten kann.

In Berlin tagt zur Zeit ein Kongreß von Gelehrten, die sich mit der weitestgehenden Erforschung der von Professor Roentgen 1895 in Würzburg entdeckten und nach ihm benannten Strahlen, sowie mit der Verwendung dieser Strahlen in der Heilkunde beschäftigen. In der heutigen Sitzung dieses Kongresses führ-